

# Baustatiker\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Baustatiker\*innen bemessen und berechnen Bauwerke oder Bauteile nach statischen Gesichtspunkten. Dabei verwenden sie Computer und spezielle Softwareprogramme wie z. B. CAD (Computer Aided Design) und BIM (Building Information Modeling - digitale Gebäudedaten-Modellierung). In der Regel nehmen sie die Entwürfe und Pläne von Architektinnen und Architekten entgegen und berechnen die bautechnische bzw. baustatische Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit.

Baustatiker\*innen arbeiten in privaten Bauunternehmen, öffentlichen Bauämtern sowie in Architektur- und Konstruktionsbüros. Sie zeichnen sich vor allem durch ausgeprägtes technisches Wissen und präzise Arbeitsweise aus. Baustatiker\*innen arbeiten im Team mit Architektinnen/Architekten und Bautechniker\*innen und haben Kontakt mit verschiedenen Fachkräften und Spezialistinnen/Spezialisten des Bauwesens.

## Ausbildung

Für den Beruf Baustatiker\*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik, Bauphysik oder Baustatik erforderlich. Für eine selbstständige Berufsausübung ist darüber hinaus die Ziviltechnikprüfung erforderlich (siehe Ziviltechniker\*in).

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Nutzungsanforderungen und Baugrundbeschaffenheit analysieren
- baustatische Berechnungen durchführen
- Bauteile und Bauwerke bemessen, Belastungen errechnen, den richtigen Baustoff auswählen
- Schnittkräfte ermitteln und Stabilitäts-, Spannungs- und Standsicherheitsnachweise erstellen
- Architekt\*innen und Bautechniker\*innen beraten
- Konstruktionspläne und Baupläne erstellen (mittels CAD)
- Datenbanken und technische Dokumentationen führen

## Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise